

(Logos der Veranstalter)

Konsequent und wertschätzend  
**Schülern Werte und Regeln vermitteln**

Ein Vortrag mit Thomas Grüner

Viele Alltagskonflikte an Schulen entstehen im Unterricht zwischen Lehrern und Schülern. Die Quelle dieser Konflikte liegt u. a. im Zwangskontext Schule und in den Leistungsanforderungen, die Lehrer an Schüler stellen müssen. Eine Möglichkeit das Unterrichtsverhalten positiv zu beeinflussen, besteht in einer möglichst großen Vielfalt an Unterrichtsmethoden, in der lebenspraktischen Gestaltung des Unterrichts und in der individuellen Förderung einzelner Schüler. Genauso wichtig jedoch ist ein konsequenter, auf die Klarstellung und Einhaltung von Regeln und Normen ausgerichteter Erziehungsstil. Schüler benötigen für eine erfolgreiche berufliche Zukunft nicht nur Fachwissen, sondern auch Arbeitshaltungen und soziale Kompetenzen. Wenn es um verbale und nonverbale Unterrichtsstörungen geht, sind klare Grenzen gefragt, denn die Schüler wollen wissen, wie weit sie gehen können. Sie brauchen Lehrer, die ihnen mit Hilfe von Regeln Halt geben. Sie müssen wissen, was von ihnen erwartet wird und was erlaubt ist und was nicht.

Anhand praktischer Beispiele aus dem Schulalltag wird thematisiert,

- wie man Schülern Werte und Regeln vermittelt und wie man ihnen Grenzen setzt,
- wie man Schüler dazu motiviert sich sozial zu verhalten und
- was dies für die eigene Rolle bedeutet.

Thomas Grüner ist Diplom-Psychologe, HAKOMI-Therapeut und Leiter und Gründer des Instituts für Konflikt-KULTUR. Er ist Ausbilder für Positive Autorität, Classroom-Management, Sozialtraining, Mediation und Tat-Ausgleich, Systemische Mobbingintervention und Compassiontraining. Er arbeitet mit Kindern und Jugendlichen aller Altersstufen und bildet seit 1997 bundesweit sowie in Österreich und in der Schweiz Fachkräfte in den Methoden des Präventionsprogramms Konflikt-KULTUR aus. Zu seinen Veröffentlichungen zählen „Die kleine Elternschule“. „Bildung braucht Beziehung“. „Bei STOPP ist Schluss!“ „Streitschlichtung mit Schülermediatoren“ und „Das mach ich wieder gut!“ Er ist Vater einer Tochter und eines Sohnes.

[Konflikt-KULTUR](#)

**Datum:**

**Zeit:**

**Ort:**

**Literatur:** Grüner, T., Hilt, F. & Tilp, C. (2015). „Bei STOPP ist Schluss!“ Werte und Regeln vermitteln. Hamburg: AOL.